

auch die Abhandlung mit der Bitte um wohlwollende Aufnahme hiermit übergebe.

Dass die Verlagshandlung übrigens den Mut hatte, bei der heutigen schlechten Konjunktur ein derartiges Unternehmen zu wagen, ist derselben nach meiner Meinung sehr hoch anzurechnen.

Zum Schlusse erlaube ich mir die Bemerkung, dass durch die dem Werke beigegebenen, 23 sehr gut ausgeführten Tafeln, welche zum grössten Teile Werkzeichnungen der in der Drahtfabrikation angewandten Maschinen und Apparate enthalten, sowie die im Texte gegebenen Daten, das Werk auch für Zivil-Ingenieure von Interesse sein dürfte, da sie durch dasselbe vollständig in den Stand gesetzt werden, neue Werke für Draht zu projektieren und auszuführen.

Düsseldorf.

H. Fehland.